

°OB, °NB, °OP vereinz.: *is dös a Schnadabixn!* Garham VOF; *Hoid doch endle dei Mei ... du oide ... Schnodabix!* BINDER Saggradi 210f.–
2b: *a Schnetterbix* Schulkind, das alles dem Lehrer anzeigt Peiting SOG.

SCHMELLER II,584.–WBÖ III,1281.

[**Schnupf**]b. wie →[*Schnupf-tabak*]b.1: *er holt ... 's Schnupfbüxl ... aus'm Hosensackl* SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 30.

WBÖ III,1281.

[**Spar**]b. Sparbüchse, °OB vereinz.: °*Sparbixn* Steinhögl BGD; *Schparbix* GRASMANN Hafner Kröning 384.

WBÖ III,1282.

[**Spei**]b.: *Speibichsn* jähzorniger Mensch Neu-
 beuern RO.

[**Spritz**]b. **1** ausgehöhltes Holunderholz zum Verspritzen von Wasser, Spielzeug, °OB, OP, SCH vereinz.: *Schbrizbixn* Sulzbach; „*Spritzbüchse* ... aus einem Hollerstück ... Vorne ... ein ... Stück Holz mit einem Loch in der Mitte“ Pillmersrd WÜM Oberpfalz 93 (2005) 52.–
2 Schrotgewehr: *Spritzbüchsn* „zum Verschießen von Rehposten“ Mchn.–
3 von Menschen.–
3a wie →B.6a: °*a Spritzbüksn* „anrühige weibliche Person“ Ingolstadt; *Spritzbüchsel* „steif einher stolzirendes Mädchen, das ... sich ... nicht artig beträgt“ DELLING II,169.–
3b: *a Spritzbüchsn* „nichtsnutziger junger Mensch“ Mchn.

DELLING II,169; SCHMELLER II,708.–WBÖ III,1282.

[**Spund**]b.: *Schbundbüxn* „eiserner Verschlußring um das Spundloch“ Reisbach DGF.

WBÖ III,1282.

[**Steft**]b. wie →[*Feder(n)*]b.1: *Stäftbixn* Immenrth KEM.

WBÖ III,1282 (Stiftlein-).

[**Stops(el)**]b. **1** wie →[*Holler*]b.1, °OB, °NB, OP vereinz.: *a Schdobsbüchs* Pelchenhfn NM.–
2 Spielzeuggewehr mit Bolzen, °OB vereinz.: °*Schdobsbix* „mit Stopsel an einer Schnur“ Ebersbg.

WBÖ III,1282f.

[**Streu**]b. Streusandbüchse: *Strahbüxl* Hengersbg DEG; *Der Doctor ... schreibt den Brief ...*

nimmt ... die Sträbichsen, strät die Schrift Bayer.Barockpr. 191 (Andreas Strobl).

WBÖ III,1283.

[**Wagen**]b. **1** wie →[*Achs(en)*]b., °OB, NB, °OP vereinz.: *Wongbixn* Gergweis VOF; *zwo Wagenpuchsen wurchen und einlegen* Essenbach LA 1450 HARTINGER Ordnungen I,166.–
2 †großes Geschütz auf einem vierrädrigen Wagen: *Wagenbüchs* „Kanone“ HOHENEICHER Werdenfels 68; *ain claine Wagenbuchsen gehört in die Wagenburg* Ingolstadt 1469 MHStA Fürstensachen 180½, fol.10^v.

DELLING II,197; SCHMELLER I,199.–WBÖ III,1283.

[**Weibichtes**]b. wie →B.6a: *waiwadsbikfn* „liederl. Frau“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 283.

[**Werg**]b. wie →[*Holler*]b.1: °*Werchbix* Erling STA.

WBÖ III,1283.

†[**Hand-werks**]b. Zunftkasse: *in die Handwerchspüchs zu legen* Mchn 1535 ZILS Handwerk 11.

[**Wetter**]b. scherzh. Regenschirm, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*hait muafß i a Weddabichs mitnehma* Wackersbg TÖL; *Weedabix* Spr.Rupertiwinkel 95.

Mehrfachkomp.: [**Grob-wetter**]b. scherzh. dass., °OB vereinz.: °*Growedabix* Schleching TS; *Growedabix* SOJER Ruhpoldinger Mda. 19.

[**Wilderer**]b.: *Widarabix* „zum Verstecken zerlegbares Gewehr“ Spr.Rupertiwinkel 96.

†[**Wind**]b. wie →[*Bolz*]b.2: *1 Windbüchse* Tölz 1800 StA Mchn BrPr. 11265, fol.24^v (Inv.).

WBÖ III,1283.

[**Zucker**]b. Zuckerdose, Gesamtgeb. vereinz.: *Zukkabixn* Fürnrd SUL; *Zuckerbüchse* KRETSCHMER Wortgeogr. 594; *1 Blechene zucker Pixe* Mrgars WS 1787 StA Mchn BrPr. 8391, fol.46^v (Inv.).

WBÖ III,1283.

†[**Zünd**]b. Dim., kleine Handfeuerwaffe: *Jn Hochhofers Turnn ... ij ladstecken, j Zintpuxl* 1533 StA Mchn Regierung Burghausen 926, fol.4^v (Inv.).

M.S.